

THE EARTH MY HOME

DIE ZUKUNFT SIND WIR!



**ZUKUNFT ERTRÄUMEN
ZUKUNFT BERATEN
ZUKUNFT GESTALTEN**

**4. GLOBALE
LERNKONFERENZ
FÜR GRUNDSCHÜLER
05.04.2019 – 07.04.2019**

MY THEÖ.TV

DIE ZUKUNFT SIND WIR!

VORWORT

Zum vierten Mal lädt My Theo e. V. Grundschulklassen zu einer globalen Lernkonferenz ins FEZ-Berlin ein. Nachdem die Themen „Wasser“, „Mobilität“ und „Ernährung“ zuvor im Mittelpunkt standen, gilt es 2019 herauszufinden, wie sich die Sieben- bis Elfjährigen ihre Zukunft vorstellen.

Kinder werden einerseits durch mehr oder weniger zufällig konsumierte Informationen aus den Medien und andererseits durch die Erfahrungen/das Wissen/die Werte der sie begleitenden Erwachsenen beeinflusst. Kinder in diesem Alter haben längst davon gehört, dass die Ausbeutung der natürlichen Ressourcen, die Verschmutzung der Weltmeere, Trinkwasserknappheit etc. unseren Planeten gefährden. Sie möchten helfen, die Heimat für über sieben Milliarden Menschen zu schützen. Dafür ist es dringend notwendig, ihren Blick für globale Zusammenhänge zu schulen.

Aus der Analyse von Ist-Zuständen soll ihr Wille gestärkt werden, die Erde in ein gleichberechtigtes, lebenswertes Zuhause zu verwandeln. Die Kinder werden erkennen, dass es nicht reicht, einerseits aktiv zu werden, andererseits aber unbedacht zu agieren ... die Plastiktüte wird vermieden – die nicht fair gehandelte Ware ohne Schuldgefühl gekauft.

Im Vorfeld der Lernkonferenz lösen die Schüler Projektaufgaben. Sie beschäftigen sich mit Eingriffen des Menschen, die den Planeten verändern und schließlich auch zerstören können, und entwickeln dar-

aus ihre Lösungsvorschläge bzw. Lebensmodelle. Die Projektarbeit kann in den Sachkundeunterricht integriert werden. Die Stundenanzahl ist den Klassen überlassen. Zwei bis drei Stunden reichen aus, um gut auf die Lernkonferenz vorbereitet zu sein. Auf Wunsch werden den Klassen Paten vermittelt. Die Projektarbeit wird z. B. durch einen Besuch im Museum, einem Unternehmen, einer Kochstunde mit einem Profikoch ergänzt. Auf Anfrage ist eine Videoschaltung zu Klassen in anderen Ländern möglich. Während der eintägigen Lernkonferenz tauschen sich die Schüler mit Politikern/Experten über ihre Ergebnisse aus.

Die Projektthemen ergeben sich aus der Resolution der UNO-Generalversammlung vom 25.06.2015 „Transformation unserer Welt: Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“. Im Jahr der Europawahlen will die Lernkonferenz vor allem einen emotionalen Zugang zur Frage „Was können wir ändern?“ finden und damit bereits die Jüngsten zur Handlungsbereitschaft sensibilisieren. Sie gibt ihnen den Raum, zu hinterfragen, zu recherchieren, eigene Gestaltungsmöglichkeiten zu finden und sich mit Erwachsenen aus Politik, Kultur und Wirtschaft auseinanderzusetzen. Mit der Lernkonferenz erwerben die Schüler ein erstes Grundwissen, das anschließend fächerübergreifend ergänzt werden kann.



ZUKUNFT ERTRÄUMEN · ZUKUNFT BERATEN · ZUKUNFT GESTALTEN

DIE ZUKUNFT SIND WIR!

INFORMATIONEN ZUR LERNKONFERENZ

DATUM:

05.04.2019 · 09:00 bis 12:30 Uhr

Lernkonferenz

06.04.2019 & 07.04.2019 · 12:00 bis 18:00 Uhr

„Delicanto – hier isst die Welt“

Angebot für Familien

ORT:

FEZ-Berlin Straße zum FEZ 2

12459 Berlin, Astrid-Lindgren-Bühne

TEILNEHMER:

Grundschulklassen der Klassenstufen 2 bis 6

ZIEL DER LERNKONFERENZ:

Entwicklung von Kompetenzen auf der Basis der von der Europäischen Kommission empfohlenen acht Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen

Muttersprachliche Kompetenz

z. B. Verfassen von Texten/Zusammenstellung der Projektarbeit/Vorträge

Fremdsprachliche Kompetenz

z. B. Gedankenaustausch zwischen Schülern verschiedener Länder

Mathematische und naturwissenschaftlich-technische Kompetenz

z. B. „Abenteuer Erde“ – sammeln und deuten von geographischen, biologischen, physikalischen Fakten, Auswerten von Zahlen, Darstellung von Tabellen

Computerkompetenz

z. B. recherchieren, länderübergreifender Unterricht per Videotelefonie, Anlegen von Klassenprofilen, Zusammenarbeit im sozialen Netzwerk „Die Erde mein Zuhause“

Lernkompetenz

z. B. neue Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, in vielen Kontexten anwenden und in späteren Schuljahren ergänzen

Soziale Kompetenz

z. B. Zusammenspiel von Einzel- und Teamarbeit im Rahmen der Projektarbeit/Kommunikation in verschiedenen Situationen trainieren/kulturelle Intelligenz im Austausch mit Schülern anderer Länder erwerben

Eigeninitiative

z. B. kreative Lösungsansätze finden, Bewusstsein für ethische Werte entwickeln, die Erde als gleichberechtigtes Zuhause aller Menschen anerkennen, den Willen stärken, eigene Ideen umzusetzen

Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit

z. B. künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten verschiedener Kulturen kennenlernen, eigene Ausdrucksmöglichkeiten – malen, fotografieren, Geschichten schreiben – für die Dokumentation nutzen



ZUKUNFT ERTRÄUMEN · ZUKUNFT BERATEN · ZUKUNFT GESTALTEN

DIE ZUKUNFT SIND WIR!

INFORMATIONEN ZUR LERNKONFERENZ

SCHWERPUNKTTHEMEN:

17 Ziele der Vereinten Nationen für eine bessere und gerechtere Welt

-  Armut beenden
-  Ernährung sichern – Hunger beenden
-  Gesundes Leben für alle
-  Bildung für alle
-  Gleichstellung der Geschlechter
-  Sauberes Wasser und Sanitärversorgung für alle
-  Bezahlbare und moderne Energie
-  Menschenwürdige Arbeit für alle und Wirtschaftswachstum
-  Industrie nachhaltig entwickeln, neue Ideen unterstützen
-  Ungleichheiten zwischen Staaten verringern, Entwicklungsländer fördern
-  Lebenswerte Städte und Gemeinden entwickeln
-  Verantwortungsvolle Entwicklung von Konsumgütern, nachhaltige Produktionsweisen nutzen
-  Maßnahmen zum Klimaschutz ergreifen
-  Meere schützen
-  Lebensräume an Land (z. B. den Wald, Heidelandschaften) schützen und die Artenvielfalt erhalten
-  Frieden schaffen, Gewalt abschaffen und Gerechtigkeit für alle Menschen sichern
-  globale Partnerschaften fördern, Zusammenarbeit stärken, um gemeinsam die Ziele durchzusetzen



DIE ZUKUNFT SIND WIR!

STEUERUNG DES LERNPROZESSES VOR UND WÄHREND DER LERNKONFERENZ



Projektarbeit integriert in den Unterricht



Jede Klasse wählt sich einen Schwerpunkt aus den 17 Zielen der Vereinten Nationen.

Projektarbeit



1. Recherche zum gegenwärtigen Zustand, Informationen zusammenstellen



2. Globale Zusammenhänge erkennen, Handlungsbereitschaft formulieren



3. Zukunftswünsche formulieren, Zukunftsmodell bzw. Lösungsvorschlag entwickeln



4. Frage an Politiker entwickeln

Jede Klasse stellt sich für ihre Projektarbeit individuell den Zeitplan zusammen. Wie viele Stunden für das Thema verwendet werden, ist jeder Klasse selbst überlassen. Zwei Stunden sollten auf jeden Fall eingeplant werden. Bis zum 15. März formuliert jede Klasse auf mindestens einer/maximal fünf A4-Seite(n) (hochkant)

- einen Ist-Zustand, der sie beunruhigt
- etwas, das die Klasse im eigenen Verhalten selbst ändern bzw. konsequent durchsetzen will
- eine Idee, wie man den Zustand verbessern könnte (Zukunftsmodell)
- eine Frage an einen Politiker/Experten.



Dokumentation



Aus den Seiten aller Klassen wird durch die Projektleitung eine Dokumentation zusammengestellt, die am Ende der Lernkonferenz Vertretern aus Politik und Medien, von Wirtschaft und Wissenschaft zur Auswertung überreicht wird. Die heutigen Teilnehmer im Alter zwischen 7 und 11 Jahren der Lernkonferenz sind im Jahr 2030 junge Erwachsene. Die Umsetzung der Agenda-Ziele betrifft sie unmittelbar. Mit ihrer Dokumentation erhalten die Jüngsten im weitesten Sinne ein Mitspracherecht.

DIE ZUKUNFT SIND WIR!

STEUERUNG DES LERNPROZESSES VOR UND WÄHREND DER LERNKONFERENZ

Unterricht mit Experten



Experten aus Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Museumspädagogen etc. unterstützen mit einem Erlebnisangebot die Projektarbeit im Vorfeld der Lernkonferenz. (bei Interesse bitte anfragen)

Videoschaltungen zwischen Kindern aus verschiedenen Ländern (bei Interesse bitte anfragen)

Ausstellung zur Lernkonferenz und zur Delicanto



Jede Klasse erhält eine Pinnwand, auf der sie ihre Erkenntnisse (siehe Dokumentation) darstellen kann. Beim Rundgang der Experten können die Schüler ihr Ergebnis kurz erläutern. Die Ausstellung ist auch Bestandteil des „Delicanto“-Familienwochenendes und damit einer breiten Öffentlichkeit, u. a. den Botschaftern der teilnehmenden Länder, zugänglich.

Fragerunden mit Experten



Während der Lernkonferenz können die Schüler ihre in der Projektarbeit formulierten Fragen an Politiker richten.

Videos und Vorträge



Die Schüler erleben themenbezogene Videos/Vorträge, z. B. Betrachtungen von Erwachsenen, die vor 20 Jahren als Kinder 95 Thesen über die Zukunft Europas verfassten.

Wettbewerb/Quizz



„Quizen um globales Wissen“ – ein unterhaltsames Lernmodul während der Lernkonferenz, Wettbewerb der Klassen – als Gewinn winken Wandertage z. B. ins Museum, Ausflüge mit Schiff und Bahn.



ZUKUNFT ERTRÄUMEN · ZUKUNFT BERATEN · ZUKUNFT GESTALTEN

DIE ZUKUNFT SIND WIR!

ABLAUF DER LERNKONFERENZ

DATUM:

05.04.2019

- | | |
|------------------|--|
| 09:00 Uhr | Begrüßung |
| 09:10 Uhr | „Die Erde heute“
(Zusammenfassung der Erkenntnisse aus den Projektarbeiten) |
| 09:25 Uhr | Quizen um globales Wissen (Runde 1) |
| 09:35 Uhr | Vortrag: „95 Thesen über die Zukunft Europas –
welche Wünsche haben sich erfüllt?“
Teilnehmer des ersten Eurocamps von 1997 sprechen über
damalige Träume und ob sie sich erfüllten |
| 09:45 Uhr | Quizen um globales Wissen (Runde 2) |
| 09:55 Uhr | Videobeitrag/Grußbotschaften |
| 10:00 Uhr | Pause |
| 10:15 Uhr | Ausstellungsrundgang mit Delegation
(Klassen stellen Politikern ihre Arbeiten vor) |
| 10:45 Uhr | Pause |
| 11:00 Uhr | Videobeitrag/Grußbotschaften |
| 11:05 Uhr | Quizen um globales Wissen (Runde 3) |
| 11:15 Uhr | Vortrag: Zusammenfassende Eindrücke über die Ausstellung
Redner: Politiker |
| 11:20 Uhr | Schüler fragen – Politiker antworten |
| 11:45 Uhr | Vortrag: „Die Zukunft sind wir“ (Schülervortrag) |
| 11:50 Uhr | „Unsere Verantwortung für eure Zukunft“
(Redner: Politiker) |
| 12:00 Uhr | Zusammenfassung, Überreichen der
Dokumentation und Bekanntgabe
der Gewinner |



DIE ZUKUNFT SIND WIR!

BEISPIEL FÜR EIN PROJEKTTHEMA/ANREGUNGEN

THEMA I: ARMUT BEENDEN

Fragenkatalog zum gegenwärtigen Zustand:

Finde arme und reiche Länder! · Auf welchen Kontinenten befinden sich vorwiegend arme Länder? · Wie leben Menschen in reichen und armen Ländern? · Gibt es in den reichen Ländern arme Menschen? · Gehört Deutschland zu den armen oder reichen Ländern? · Gibt es in Deutschland Kinder, die von Armut betroffen sind? · Wie verändert plötzliche Armut das Leben?

Zusammenhänge herstellen:

Trage Ursachen der Armut zusammen! · Wie kann Armut deiner Meinung nach beseitigt werden – was kannst du beitragen? · Überlege, welche Rolle Bildung, der gerechte Zugriff auf Ressourcen und Spenden spielen!

Handlungsbereitschaft beschreiben:

„Ich habe erfahren, dass andere Kinder arbeiten müssen und nicht zur Schule gehen können. Ohne Schulbildung erlernen sie aber keinen Beruf, werden damit kein Geld verdienen und bleiben arm. Manchmal trage ich zur Armut der Kinder bei, weil ich mir Dinge wünsche, die diese Kinder herstellen. Ich werde mich mehr darüber informieren, wie und wo Dinge herkommen, z. B. Kleidung, Spielzeug und Lebensmittel. Kennzeichnungen von fair gehandelten Waren präge ich mir ein.“

Zukunftsmodell entwickeln:

Um Armut zu beseitigen, sollten wir aufeinander zugehen, gemeinsam nach Lösungen bei Problemen suchen, uns regelmäßig zu gemeinsamen, länderübergreifenden Unterrichtsstunden im Internet treffen. **LÄNDERÜBERGREIFENDER UNTERRICHT ALS EINE MÖGLICHKEIT, UM ARMUT ZU ÜBERWINDEN**

Frage an die Politik formulieren:

Wann werden länderübergreifende Unterrichtsstunden eingeführt?



DIE ZUKUNFT SIND WIR!

BEISPIEL FÜR EIN PROJEKTTHEMA/ANREGUNGEN

THEMA 2: ERNÄHRUNG SICHERN – HUNGER BEENDEN

Fragenkatalog zum gegenwärtigen Zustand:

Wo hungern Menschen? · Welche Kontinente bzw. Länder sind am meisten betroffen? · Hungern auch Menschen in reichen Ländern wie Deutschland? · Sterben Menschen an Hunger? · Was bedeutet Unterernährung? · Finde heraus, was zu einer gesunden Ernährung gehört! · Was sind Hauptnahrungsmittel in der Welt? · Wo werden sie produziert? · Können sich die Menschen überall durch die Herstellung regionaler Produkte selbst versorgen? · Wie werden Nahrungsmittel zwischen den Menschen ausgetauscht? · Warum gibt es im Supermarkt Bananen zu unterschiedlichen Preisen? · Finde heraus, was „fair gehandelt“ bedeutet! · Nenne Gründe für Lebensmittelverschwendung!

Zusammenhänge herstellen:

Was sind die Hauptursachen für Hunger? · Wie kann Hunger deiner Meinung nach beseitigt werden? · Welche Rolle spielt der enorme Verzehr von Fleisch?

Handlungsbereitschaft beschreiben:

„In Zukunft werde ich nicht mehr so viel Fleisch essen und vor allem kein Fleisch wegwerfen, z. B. meine Wurstbrötchen. Ich habe verstanden, dass Tiere getötet werden, nur damit sie im Müllcontainer landen.“

Zukunftsmodell entwickeln:

Regionale Produkte sollten überall zu fairen Preisen angeboten werden. Dabei kommt es darauf an, dass sie gesund und nahrhaft sind. Übertriebenes Schönheitsdenken bzw. entsprechend festgelegte Normen sollten abgeschafft werden. **KEINE NAHRUNGSMITTEL WERDEN GRUNDLOS ENTSORGT**

Frage an die Politik formulieren:

Wann erlassen Politiker Gesetze, dass Obst und Gemüse aufgrund äußerer Merkmale nicht in den Handel gelangen?



ZUKUNFT ERTRÄUMEN · ZUKUNFT BERATEN · ZUKUNFT GESTALTEN

DIE ZUKUNFT SIND WIR!

ÜBER MY THEO e. V.

My Theo e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der mit seinen Lern-, Spiel-, und Kreativangeboten Kindern weltweit ermöglicht, die eigene unmittelbare Lebenswirklichkeit zu erfassen und sie mit der Situation von anderen Gleichaltrigen zu vergleichen. Kinder lernen, sich eigenständig Wissen anzueignen, und trainieren dabei den selbstbestimmten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien. Sie verständigen sich über Ländergrenzen hinweg, reflektieren ihr Verhalten, formulieren Zukunftswünsche und werden gemeinsam aktiv.



Begleitet werden die Kinder von der Aktionsfigur Theo, einem Zauberklecks, der mit seinen Ideen seit 25 Jahren die Welt „aufbuntert“ und den Kindern hilft, sich in einer komplexen Gesellschaft zu orientieren. Weltweit partizipierten bisher mehr als eine Million Kinder von Theo-Projekten, u. a. den internationalen Begegnungen in Eurocamps, der Aktion „Längste Hände-Wimpelkette für die Rechte der Kinder“, der Verfilmung und Vertonung von Fantasiegeschichten verfasst von kleinen Autoren verschiedener Länder oder der „Brücke der Herzen“ im Treptower Park, auf der Kinder ihre erwachsenen Vorbilder mit „Blauen Herzen“ ehren.



KONTAKT:

My Theo e.V. · www.mytheo.tv

Sylvia Hahnisch · Mobil: +49 (0)172 3030 623

E-Mail: s.hahnisch@mytheo.tv

